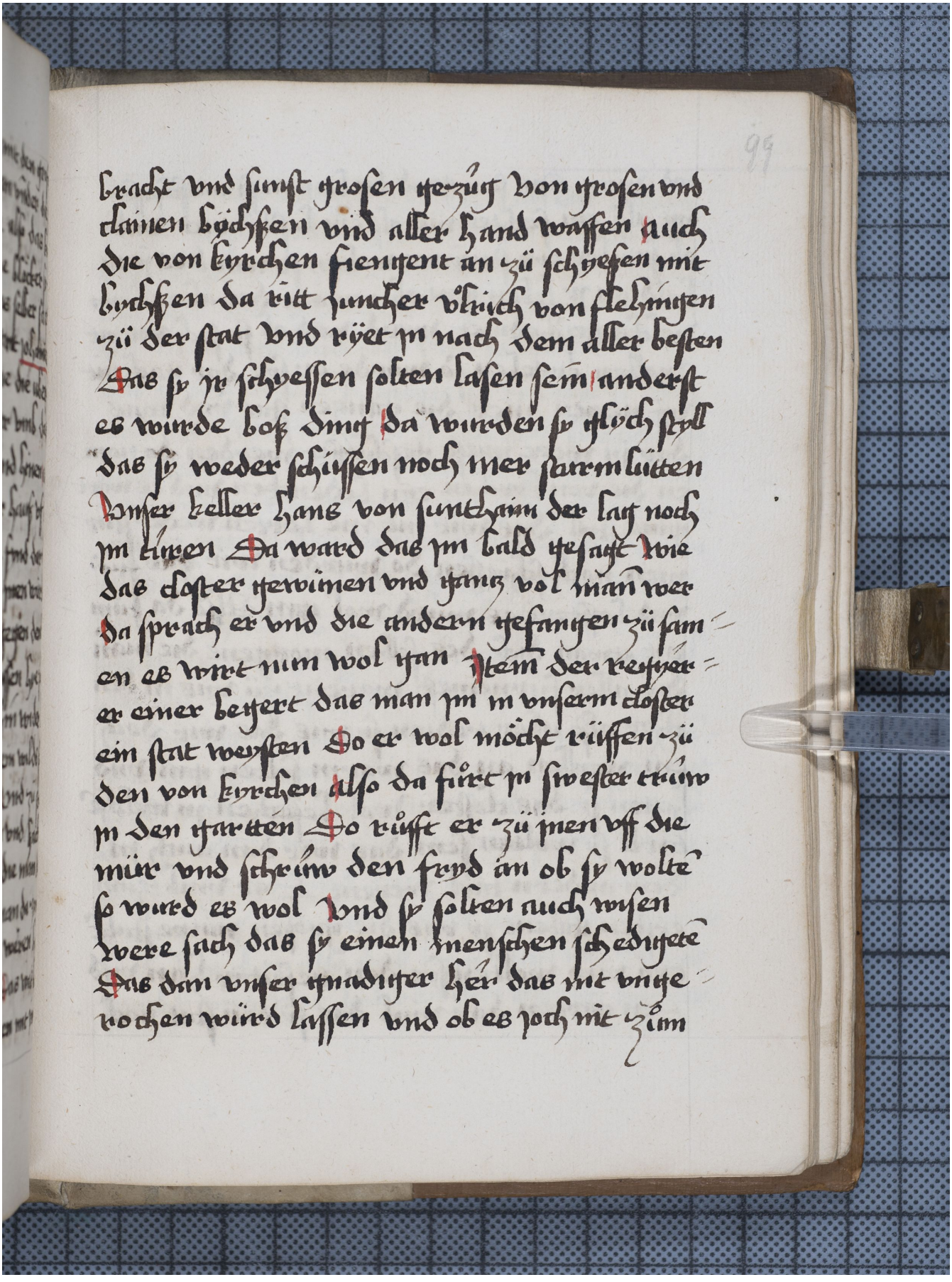
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



bracht vnd sunst grosen gezůg von grosen vnd
clainen bychßen vnd aller hand waffen auch
die von kyrchen fiengent an zů schyessen mit
bychßen da ritt juncher vlrich von flehingen
zů der stat vnd ryet jn nach dem aller besten
Das sy jr schyessen solten lasen sein anderst
es wurde boß ding da wurden sy glych styll
das sy weder schüssen noch mer sturm lütten
Vnser keller hans von sunthaim der lag noch
jm turen Da ward das jm bald gesagt wie
das closter gewünen vnd gantz vol man wer
da sprach er vnd die andern gefangen zů sam=
en es wirt nun wol gan Item der regyer=
er einer begert das man jm in vnserm closter
ein stat weysten So er wol möcht rüffen zů
den von kyrchen also da fůrt jn swester truw
jn den gartten So růfft er zů jnen vff die
mür vnd schruw den fryd an ob sy wolte
so wurd es wol vnd sy solten auch wisen
were sach das sy einen menschen schedigete
Das dan vnser gnadiger her das nit vnge=
rochen würd lassen vnd ob es joch nit zům